

Das Indische Springkraut ziert viele Gärten. Gelangt es in die freie Natur, verdrängt es heimische Arten. (Foto: Christian Pedant)

“Das verrottet doch sowieso!”

Ja, aber durch Gartenabfälle gelangen oft Samen von Pflanzen in die Umgebung, die dort nicht hingehören und heimische Arten verdrängen.

Abgeladener Rasenschnitt erhöht den Nährstoffgehalt im Boden. Arten wie Brennnesseln und Brombeeren wuchern dort.

Zudem können Pilze oder andere Krankheitserreger durch Schnittabfälle weitergegeben werden.

Bitte entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle daher nicht in der Natur

Es ist kein Kavaliersdelikt und wird in Brandenburg mit einem Bußgeld geahndet. Die öffentlichen Entsorgungsträger übernehmen die Kompostierung von Grünabfällen:

www.mlul.brandenburg.de/info/adressen_abfallwirtschaft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

LAND BRANDENBURG

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg



Foto: Christa Lörke

NATURA 2000 in Brandenburg

Gartenabfälle gehören nicht in die Natur

Was im Garten hübsch aussieht, birgt Gefahren für die heimische Flora und Fauna.